

Anmeldung

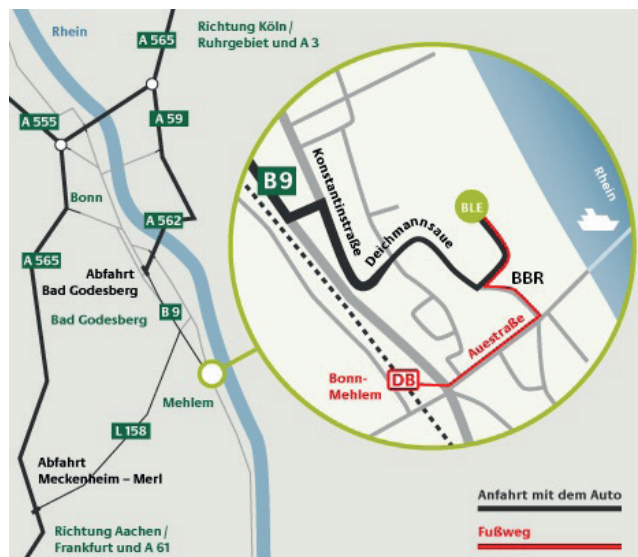
Die Anmeldung ist bis zum 12.11.2018 online möglich unter https://www.ble.de/Neues_Gaertnern

Alle Informationen zur Tagung finden Sie auch unter <https://genres.de/das-ibv/unsere-veranstaltungen/altes-gemuese-fuer-neues-gaertnern/>

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Veranstaltungsort

Schloss Deichmannsaue
Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung
Deichmanns Aue 31-37
53179 Bonn



Impressum

Herausgeberin

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung
Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn
Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.ble.de.

Ansprechpartnerin

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung
Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn
Alena Rohde
Tel.: 0228 6845-2655
E-Mail: alena.rohde@ble.de

Stand

September 2018

Gestaltung

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung
Referat 422 – Medienkonzeption und -gestaltung

Bildnachweis

Titelbild: © AdobeStock/Rawpixel.com
Seite 6: © BLE

Druck

BMEL



Bundesanstalt für
Landwirtschaft und Ernährung

Altes Gemüse für
neues Gärtnern -
vielfältig, nachhaltig,
innovativ!

22. November 2018 in Bonn-Mehlem



Die BLE.
Für Landwirtschaft und Ernährung.

Einladung

Mit Urban Gardening und Gemeinschaftsgärten hat sich neben den traditionellen Kleingärten in deutschen Städten und Gemeinden längst eine Vielzahl weiterer Formen des modernen Gärtnerns verbreitet. Durch die lokale und oft biologische Herstellung von Nahrungsmitteln leisten die Gärtner*innen einen aktiven Beitrag zu einer nachhaltigeren Ernährung und einer neuen Lebensmittelwertschätzung. Zudem bieten Klein- und Gemeinschaftsgärten großes Potenzial zum Erhalt der biologischen Vielfalt, z.B. durch den Anbau von alten oder seltenen Sorten oder der ökologischen Gestaltung und Bewirtschaftung von Flächen. Doch wie lässt sich dieses Potenzial noch besser nutzen und mit weiteren Aspekten gelebter Nachhaltigkeit verknüpfen? Durch die Vernetzung von Akteuren aus verschiedenen Bereichen der Gartenszene sollen neue Antworten auf diese Fragen gefunden werden.

Mit der eintägigen Veranstaltung möchten wir Aktive und Multiplikatoren in Gemeinschafts- und Kleingärten, städtischen Ernährungsinitiativen, Gartenbauvereinen, Erhaltungsinitiativen, und alle Interessierten in ihrer Rolle als Botschafter*innen für Nachhaltigkeit und Lebensmittelwertschätzung ansprechen, sie miteinander ins Gespräch bringen und aktuelle Themen diskutieren. Tradition und althergebrachtes Wissen sollen dabei mit aktuellen Fragestellungen wie dem Verlust der biologischen Vielfalt und der Förderung ressourcenschonender Lebensstile verknüpft und innovative Projekte angestoßen werden.

Vormittags vermitteln Impulsvorträge zu den Themen Sortenerhalt und biologische Vielfalt, innovative Verwertungsmöglichkeiten und nachhaltige Lebensmittelproduktion nicht nur neues Wissen, sondern vor allem auch Anregungen für die eigene Arbeit. Am Nachmittag haben die Teilnehmer*innen in Arbeitsgruppen Gelegenheit, spannende Projekte kennen zu lernen und eigene Handlungsmöglichkeiten zu diskutieren.

- » **Wie lässt sich eine gute Idee – egal ob neu oder alt – in die Tat umsetzen?**
- » **Was sind mögliche Hürden, denen man dabei begegnen könnte?**
- » **Wie lassen sich Biodiversität und Sortenerhalt in Einklang mit einer guten Gemüseernte bringen?**
- » **Und wie könnten alle Gartenfreund*innen mehr an einem Strang ziehen?**

Die Arbeitsgruppen sollen den Austausch und die Vernetzung fördern und vielleicht sogar neue Kooperationen initiieren.

Inhaltliche Impulse und aktive Beiträge der Teilnehmer*innen sind ausdrücklich gewünscht.

Programm

09.30 Uhr
Registrierung und Begrüßungskaffee

10.00 Uhr
Begrüßung

Dr. Hanns-Christoph Eiden,
Präsident der BLE

10.15 Uhr
Vorträge mit anschließender Diskussion

10:15 Uhr
Mehr Biologische Vielfalt im Garten – so kann es gehen.

Dr. Andreas Becker, Bayerische Gartenakademie
an der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau

10:45 Uhr
Für mehr Sortenvielfalt im Garten.

Dr. Cornelia Lehmann, Humboldt Universität zu

Berlin, Lebenswissenschaftliche Fakultät, Vorsitzende des VERN e.V.

11:15 Uhr
Innovative und nachhaltige Lebensmittelproduktion in der Stadt.

Andrea Muno-Lindenau, Wissenschaftsladen Bonn

11:45 Uhr
Ernte teilen: So verhindert man Lebensmittelverschwendung im eigenen Garten.

Annalina Landsberg, Initiatorin der Online-Plattform „Deine Ernte“

12.30 Uhr
Mittagspause und Ausstellung zu Projekten in Gemeinschafts- und Kleingärten

13.45 Uhr
Parallele Arbeitsgruppen

Arbeitsgruppe 1:
Biologische Vielfalt im Garten und in der Stadt

Impuls 1
Wie wird mein Garten zur Vielfaltsoase?

Dr. Andreas Becker stellt das Projekt zur Zertifizierung von Hausgärten in Bayern nach den Kriterien Bio-Anbau und Biologische Vielfalt vor.

Impuls 2
Urban Gardening trifft Kleingarten!
Gundula Holm von der Gartenakademie an der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau berichtet über das Projekt Lust auf Gemüse in der Stadt.

Arbeitsgruppe 2:
Erhaltung der Sortenvielfalt im Garten

Impuls 1
KleingärtnerInnen erhalten die Nutzpflanzenvielfalt in Brandenburg.

Dr. Cornelia Lehmann und Dr. Wanda Born stellen das gleichnamige Projekt vor. Es geht darum, dass alte, regionale Sorten wieder in den Gärten angebaut werden.

Impuls 2
Regionale Sorten suchen, finden, anbauen.
Nadja Hildebrandt stellt die Aktivitäten der Wuppertaler Gartenarche vor.

Arbeitsgruppe 3:
Engagement fördern - Tools und Tasks in Projekten

Impuls 1
Vorstellung des Projekts „Städtische Agrikultur: Gemeinsam innovativ entwickeln – Mitdenken. Mitplanen. Mitforschen. Mithandeln. Gemeinsam Profitieren!“

Andrea Muno-Lindenau vom Wissenschaftsladen Bonn berichtet über das Bürgerforschungsprojekt zur nachhaltigen Vernetzung städtischer Lebensmittelproduzenten.

Impuls 2
Vorstellung des Kleingartenwettbewerbs „Bunte Gartenvielfalt“
Michael Franssen, Geschäftsführer des Kreisverbandes Kölner Gartenfreunde, stellt den Wettbewerb für Kleingärten vor.

Im Anschluss soll gemeinsam erarbeitet werden, wie Projekte für mehr Nachhaltigkeit im Garten erfolgreich initiiert und durchgeführt werden können.

Arbeitsgruppe 4:
Neue Konzepte der Lebensmittelverwertung

Impuls
Zuviel im eigenen Garten? – Neue Möglichkeiten der Lebensmittelverwertung

Annalina Landsberg, Initiatorin der Online-Plattform „Deine Ernte“

15.30 Uhr
Abschlussplenum mit Diskussion der Ergebnisse

16.00 Uhr
Ende der Veranstaltung